

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1840

262 (25.9.1840)

Baden.

An die Einwohner Sinsheim's. Se. königl. Hoh. der Großherzog haben bei mehreren Gelegenheiten Höchsthre Zufriedenheit über die freundliche Aufnahme, welche Seinen höchsten und hohen Gästen, die mit dem großen Hauptquartier an den Tagen des 14. und 15. Sept. hier einzogen, von den hiesigen Einwohnern zu Theil wurde, ausgesprochen.

Sinsheim, den 18. Sept. 1840. Der Bürgermeister, C. Greiff. * Sinsheim, 21. Sept. Ausser den bereits gemeldeten Gnadenbezeugungen, welche Se. königl. Hohheit der Großherzog vor der Abreise von hier zu spenden geruhten, verdient auch noch erwähnt zu werden, daß Physikus Himmelfeher, bei welchem Höchsthre Ihre Wohnung genommen hatten, zum Zeichen der höchsten Zufriedenheit einen kostbaren Brillantring mit dem Namenszug Seiner königlichen Hohheit und Frau Himmelfeher einen werthvollen Bijouterieschmuck erhielt.

* e. Schwellingen, 19. Sept. Die Gefechte bei Keimen, Sandhausen und Waldborf beschloffen gestern die Kriegszüge des 8ten deutschen Armeekorps. Der Kommandirende des Neckarkorps war in drei verschiedenen Kolonnen zu seinen Angriffen vorgeückt, die durch die leichten Truppen der Avantgarden in Verbindung erhalten wurden. Durch die genommenen Stellungen des Rheinforps und durch das durchschnittene Terrain ward das Neckarkorps zum behutsamen Vordringen gezwungen, so daß nach den gegebenen Bestimmungen ersteres seinen Rückzug ohne Störung bewerkstelligen konnte.

* Stodach, 21. Sept. Heute Vormittag 11 Uhr sind Se. Hoh. der Herr Markgraf Wilhelm von Baden mit hoher Familie, von Salem kommend, hier eingetroffen und setzten nach kurzem Verweilen, ohne den Wagen zu verlassen, die Reise über Steißlingen nach Badenweiler fort.

* Baden, 23. Sept. Se. Durchl. der Herr Fürst von Fürstenberg, nebst Gefolge, sind diesen Vormittag um 9 Uhr, von Karlsruhe kommend, zum Be-

suche Ihrer königl. Hohheit der Großherzogin Stephanie hier angekommen und in Höchsthren Pallast abgestiegen. Der hohe Reisende, dessen Reiseziel Heiligenberg ist, verweilte hier nur wenige Stunden.

* St. Blasien, 15. Sept. In Horbach, Bürgermeisterei Wittenschwand so wie in Niedingen, Bürgermeisterei Schlagaten ist unter dem Rindvieh die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und darum die Stall- und Ortsperre angelegt worden.

* f. Salem, 21. Sept. Nach längerem Verweilen verließ heute früh halb 8 Uhr Se. Hohheit der Herr Markgraf Wilhelm von Baden an der Seite der erlauchten Gattin und Prinzessinnen, sichtlich gerührt, die stillen Mauern unsers freundlichen Salems. Wie verkantet, besucht Se. Hohheit die schönen Besitzungen des an Ueberresten des Mittelalters reichen Hegaus, von wo aus er sich in das milde romantische Badenweiler auf längere Zeit begibt und sodann, nach vielleicht nur kurzem Aufenthalt in dem vielbewegten, zaubrisch-schönen Baden, in die geräuschvolle Residenz zurückkehrt.

* Friedrichsthal, 24. Sept. Die hiesige Hopfen- und Tabakernte, welche dieses Jahr sehr reichlich bei uns ausgefallen, ist nunmehr beendigt und erstere bis auf wenige Zentner, zu 40 bis 60 fl. der Zentner verkauft. Unser Hauptprodukt aber, der Tabak, hängt noch sämmtlich am Dache.

* Aus dem Unterreinkreise, 21. Septbr. In den Annalen der deutschen Rheinlande wird die gestern auf den Feldern bei Schwellingen stattgehabte prachtvolle Heerschau über 24,000 M. deutsche Bundesstruppen Epoche machen. In glänzenden, grandiosen Kolonnen zogen die Heerschaaren des südwestlichen Deutschlands an ihren Fürsten und an den dichtgedrängten Volksmassen vorüber, die aus allen Theilen des Rheinlandes herbeigeströmt waren, um an dem glanzvollen militärischen Schauspiel ihre Blicke zu weiden.

Redigirt unter Verantwortlichkeit von C. Maacklot.

Anzeige.

(3938.2) Mannheim. Auf das am 1. Oktober beginnende Quartal des

Deutschen Postillon

werden bei allen in- und ausländischen Postämtern mit 1 fl. 45 fr. (wogu im Auslande noch ein kleiner Aufschlag kommt) Bestellungen angenommen. Der Postillon, der bereits vortheilhaft bekannt ist, hat unter der neuen Redaktion an Reichthum und Mannichfaltigkeit wesentlich gewonnen und gewährt in seiner prägnanten Kürze und scharfsinnigen Auswahl des Bedeutendsten eine schnelle und vollständige Uebersicht der politischen Begebenheiten.

Mannheim, den 15. Sept. 1840.

Die Expedition.

Literarische Anzeigen.

(3840.1) Karlsruhe.

Goethe in Schillerformat!

Einladung zur Subskription

Goethe's sämtliche Werke,

mit neuen Zusätzen vermehrte, neugeordnete, vollständigste Ausgabe, in vierzig Bänden.

Diese neue Auflage von Goethe's Werken, mit allen Nachträgen und Zusätzen versehen, wird in gleicher Taschenausgabe von Schiller's Werken in 12 Bänden, erscheinen. Das Ganze soll aus 40 Bänden bestehen, und in 8 Lieferungen, je zu 5 Bänden, ausgegeben werden.

Groos'sche Buchhandlung (N. Bielefeld) in Karlsruhe.

[3761.1] Stuttgart.

Zur Sammlung

Deutscher und ausländischer Klassiker

So eben haben wir empfangen und empfehlen uns zu zahlreichen Aufträgen:

J. F. Cooper's Amerikanische Romane, neu aus dem Englischen übertragen. In zehn Bänden.

Stuttgart, S. G. Neef'sche Verlagsbuchhandlung.

Der letzte Mohikan.

Erste Hälfte.

Geh. Preis 36 fr.

Jeder Roman, drei Bände gewöhnlichen Druckes umfassend, kostet auf Velinpapier im Subskriptionspreise 1 fl. 12 rhen. und wird zur Erleichterung der Anschaffung in zwei Theilen, je die Hälfte kostend, ausgegeben. Alle 2 Monate wird ein Band oder Roman vollendet, so daß eine sehr geringe Ausgabe innerhalb eines bequemen Zeitraums in den Besitz der Meisterwerke eines Schriftstellers setzt, dessen unvergleichliche Erzählungen — mit Recht eine Lieblingslektüre zweier Welttheile — in jedem Betrachte zu den besten und unterhaltendsten der Romanliteratur gehören, und nur zu lange in der Bibliothek einheimischer und fremder Klassiker gefehlt haben, welcher diese Ausgabe, aufs gefälligste ausgestattet, und vermöge einer treuen und sorgfältigen Uebersetzung nur eine Fierde seyn wird.

Ob und wie weit sich später auch die übrigen Werke Cooper's unsrer Sammlung anschließen werden, macht der Verleger von den Wünschen der verehrlichen Subskribenten abhängig.

Karlsruhe. G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruhe. N. Knittel's

[3845.1] Karlsruhe. (Brant's

weinfessel zu verkaufen.) In der Eisenwaarenhandlung von Herz Bühler in Karlsruhe ist ein ganz guter Brantweinfessel, sammt Hahnen, Hut, Schlangentohr, von 164 badische Maas, das Pfund zu 36 fr. zu verkaufen.

ernster... mit dem... andels... polit... stehen... Wenn... ganz... nicht so... Nord... Ver... haben... Staa... europä... mme... freute... drange... erkaner... er meiz... 18. d... lts und... wie die... hätten... sch u l... hwacher... öre es... be nicht... ngt: ich... Wie... die Ver... und... ury mit... lt dann... ffarge's... t Sub... lich ge... , währ... ührung... igenden... ffisen... u. f. w.)... ne ab... it, es... Die... richten... werden... lich er... Thra... eklagte... sie jest... agt, ob... genom... ist ver... We i... og mit... abame... äfident... ng un... e Laf...), zu... Tulle... Die... Liebe... Würt... giments... i Mitte... aus und... Würt... uch wir... ilhelm... en Ar... wir im... eldaten... ärmsten... abt zu... ngen... Gelb... 103 3/4... 98 3/4... 985... 121 1/2... 136 1/2... 76 1/4... 102... 106 1/2... 100 1/2... 58 1/2... 23... 21... 48 3/4... 20 1/2... 70... 76 1/2... 3e.

